

--- Auszug / Kurzfassung ---

WASSERSTOFFPEROXID-SCHUTZ GEGEN COVID-19: EIN ÜBERBLICK

Krankenhausstudien unterstützen die tägliche Mund- und Rachenspülung mit 1%igem Wasserstoffperoxid und 0,5%igem für die Nasenreinigung

Von Andrews S. Ayettey et. al.

OMNS (08. Juli 2022) Verdünntes Wasserstoffperoxid (WP) hat sich als wirksam erwiesen zur Verhinderung von COVID-19, indem es SARS-COV-2-Varianten und deren Subvarianten deaktiviert. Es gab keine Fälle von COVID-19 nach Einführung der WP-Prophylaxe. Es gab keinen einzigen Fall von COVID-19 bei insgesamt 10.220 stationären Patienten, die zwischen August 2020 und Juni 2022 mit WP behandelt wurden.

Eine wichtige Beobachtung, die nicht übersehen werden darf, ist, dass im Zeitraum der Studie (Mai 2020 bis Juni 2022) das Wuhan-SARS-CoV-2 und alle seine Varianten und Subvarianten (insbesondere vom Omikron-Typ) aufgetreten sind, die Anlass zur Sorge geben. Keine von ihnen verursachte jedoch eine Erkrankung bei Mitarbeitenden im Gesundheitswesen oder stationären Patienten mit WP-Antisepsis.

Diese überzeugenden klinischen Beobachtungen sollten zur Verwendung von WP ermutigen, insbesondere bei Beschäftigten im Gesundheitswesen. Und schließlich empfehlen wir aufgrund der zunehmenden Belege für den Schutz von WP gegen COVID-19 seinen breiteren Einsatz zur Eindämmung der Pandemie.